

# Worklife-Balance von Top-Managern

---

Kienbaum-Studie

in Kooperation mit dem Harvard Businessmanager

Stand: 09. Juni 2007

Harvard  Business  
manager

**Kienbaum**   
Executive Search  
Human Resource & Management Consulting

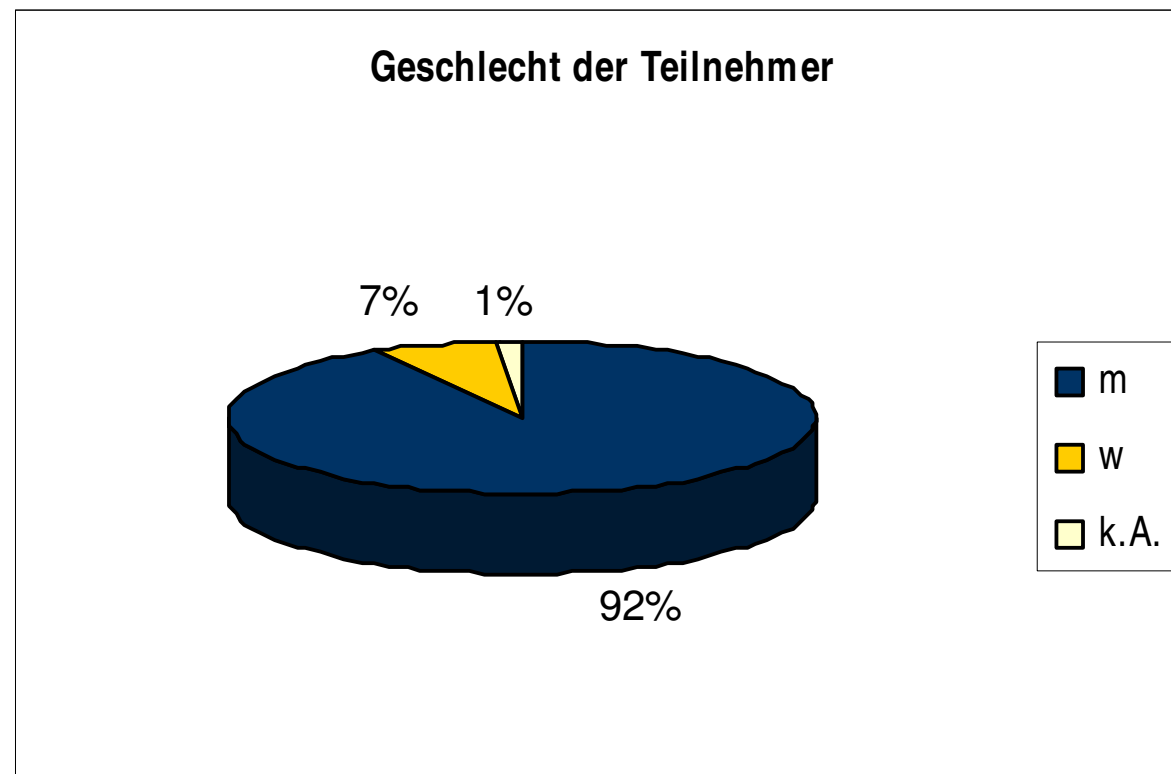
# Inhalt

---

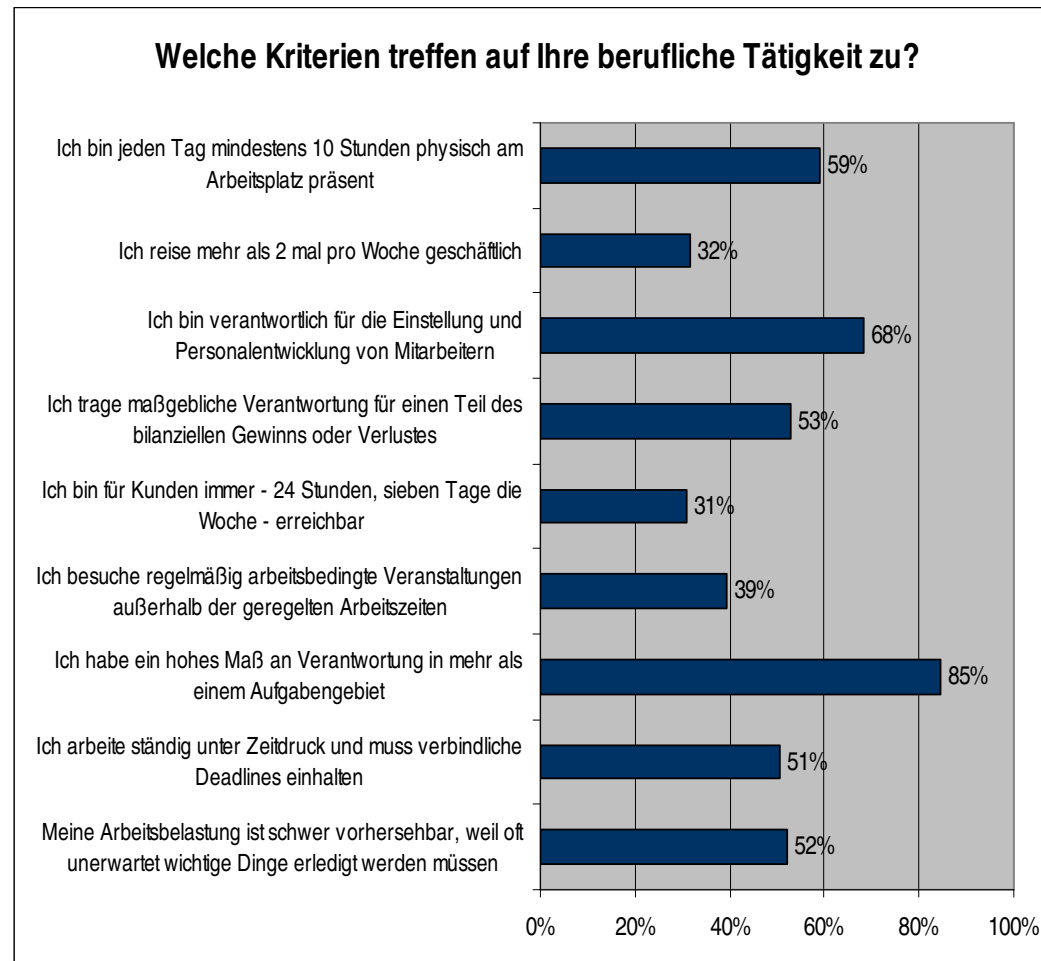
1. Welche Kriterien treffen auf Ihre berufliche Tätigkeit zu?
2. Wie viele Mitarbeiter führen Sie disziplinarisch?
3. Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich in der Woche?  
Davon arbeiten die Befragten durchschnittlich X Stunden zu Hause.
4. Wie hoch ist Ihr Gesamtjahreseinkommen?
5. Wie viele Stunden arbeiten Sie durchschnittlich pro Monat am Wochenende?
6. Meine Verantwortung und Arbeitsbelastung hat im Laufe der vergangenen fünf Jahre...
7. Wie lange möchten Sie auf diesem Level arbeiten?
8. Warum machen Sie Ihren Job?
9. Meine hohe Arbeitsbelastung und mein hohes Maß an Verantwortung empfinde ich als
10. Wie viele Urlaubstage haben Sie im vergangenen Jahr genommen?
11. Wie verschaffen Sie sich Auszeit vom Arbeitsalltag?
12. Welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu? Wegen meines Jobs...
13. Welche der folgenden Aussagen treffen für Sie zu?
14. Sind Sie mit Ihrer derzeitigen Worklife-Balance zufrieden?

# Allgemein

- » An der Studie haben 142 Personen aus unterschiedlichen Branchen teilgenommen

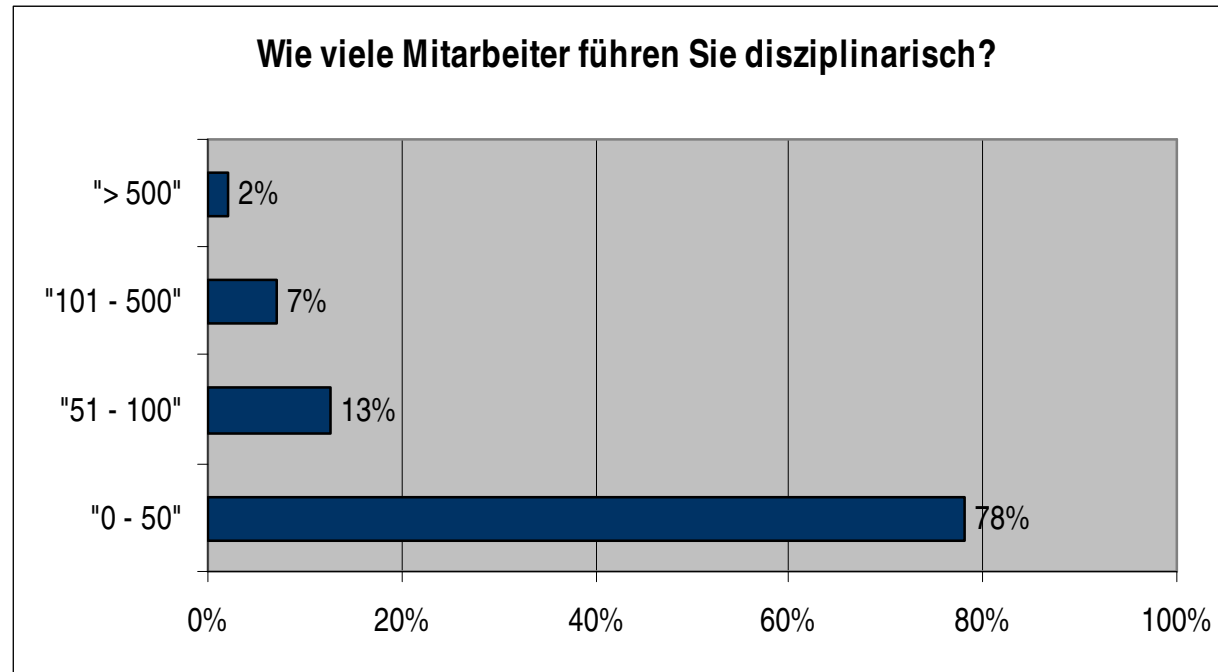


# Frage 1



Diese Antworten spiegeln Strukturen von extremen beruflichen Tätigkeiten wieder. Neben der Tatsache, dass 85% der Befragten ein hohes Maß an Verantwortung haben, ist ein Drittel der Befragten der Dauerbelastung einer permanenten Erreichbarkeit ausgesetzt (24 Stunden an sieben Tagen in der Woche). Ebenfalls ein Drittel der Befragten reist öfter als zwei mal pro Woche geschäftlich.

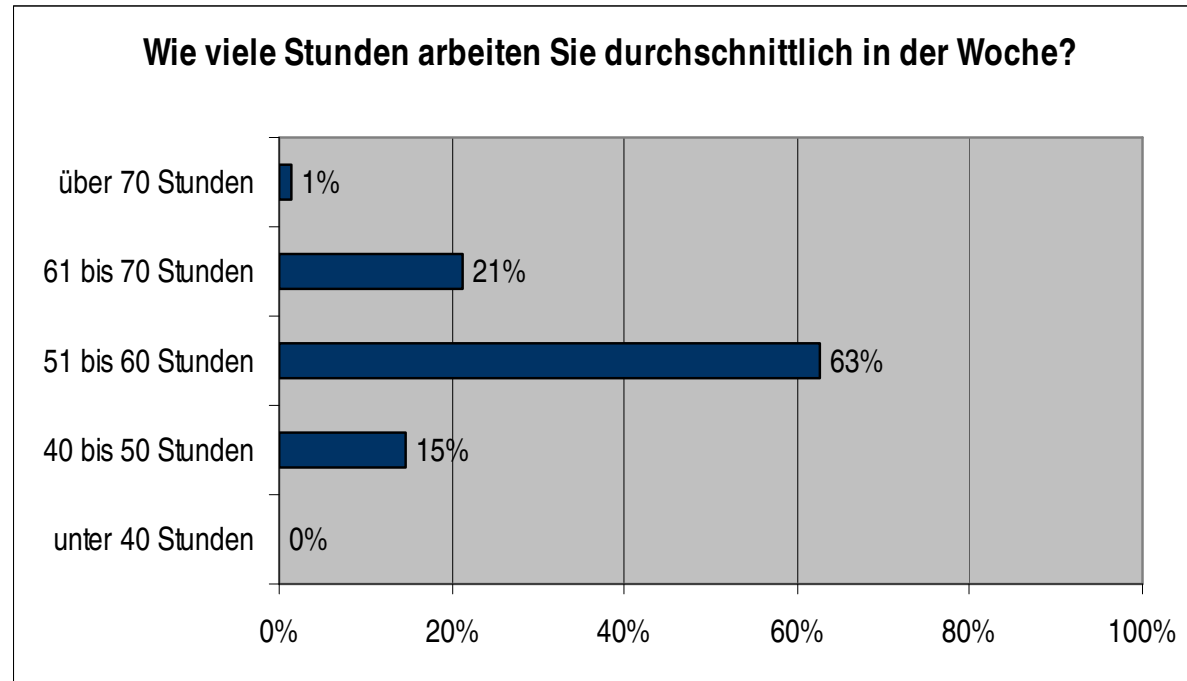
## Frage 2



Auch in Bezug auf Mitarbeiterführung tragen die Befragten eine hohe Verantwortung.

Die Durchschnittliche Führungsspanne der Befragten beträgt **55** Mitarbeiter.

## Frage 3

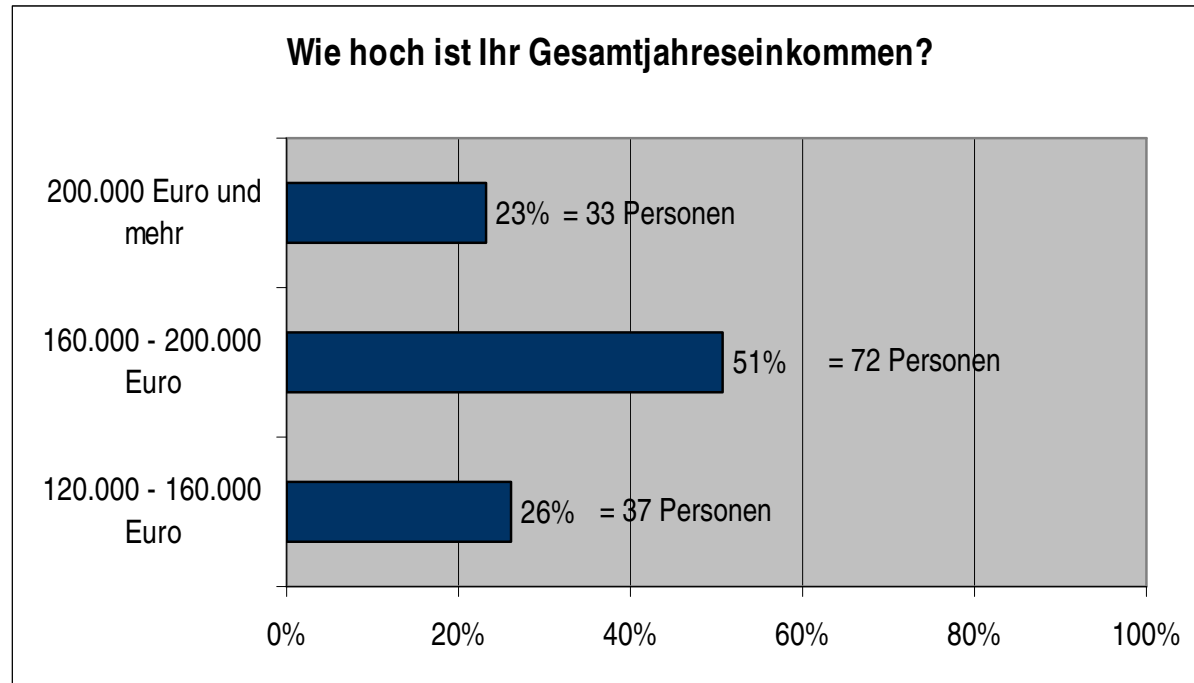


Davon arbeiten die Befragten durchschnittlich **5** Stunden zu Hause.

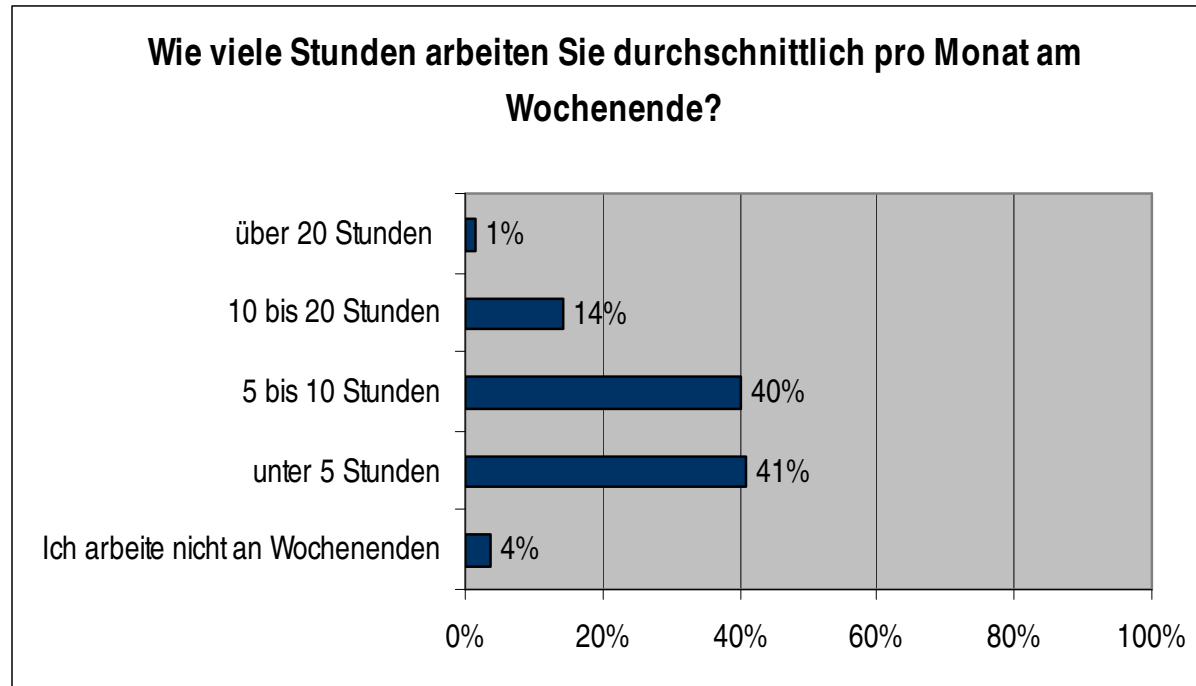
Eine Arbeitswoche mit durchschnittlich 51 bis 60 Stunden ist bei der Mehrheit der Befragten normal.

Knapp ein Viertel der Befragten hat jedoch eine Arbeitswoche mit mehr als 60 Stunden, das entspricht einer Tagesarbeitszeit von mehr als 12 Stunden – ein weiteres Merkmal einer extremen beruflichen Tätigkeit.

## Frage 4

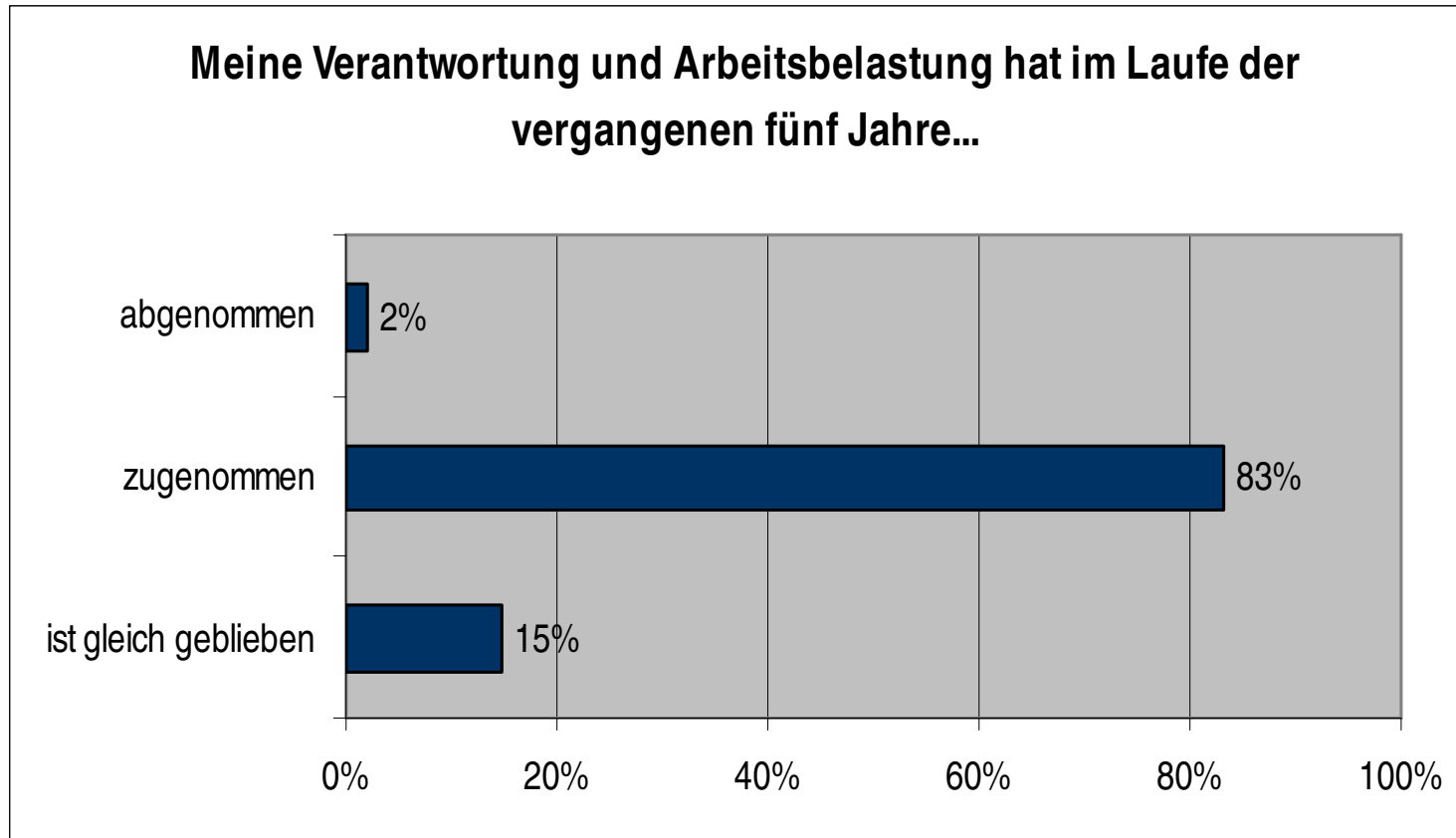


## Frage 5



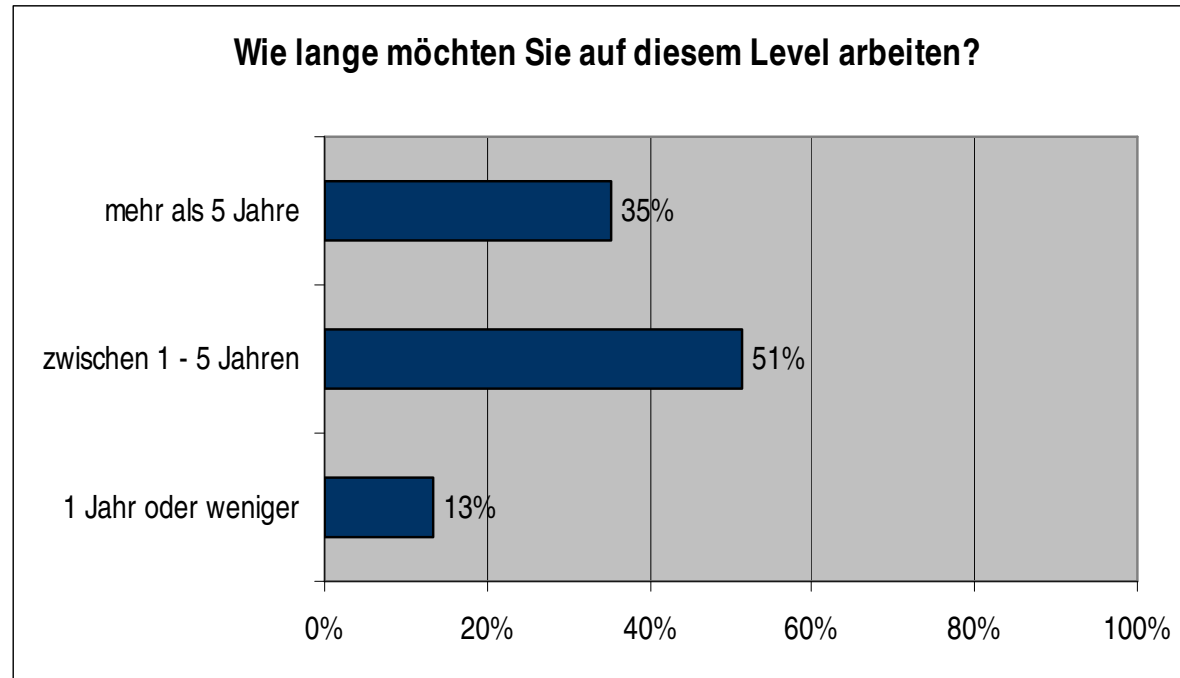
15% der Befragten arbeiten am Wochenende deutlich mehr als 10 Stunden und haben somit eine 6- oder sogar 7-Tage-Woche.

## Frage 6



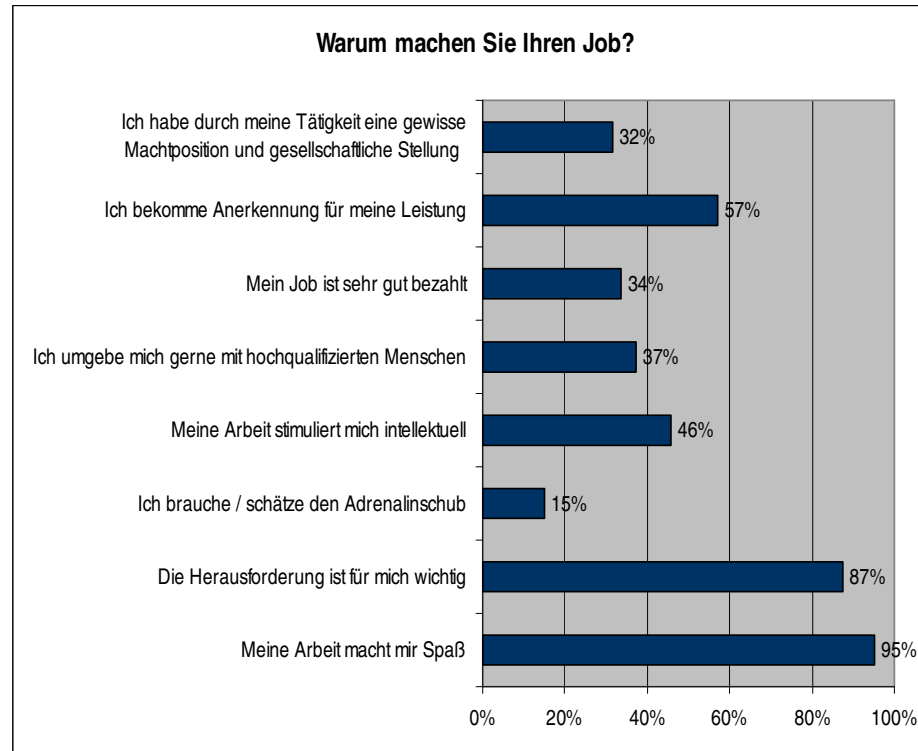
Eine zunehmende Verantwortung und Arbeitsbelastung wird von über 80% der Befragten bestätigt. Diese Aussage spiegelt sich ebenfalls in den langen Wochenarbeitszeiten sowie in den Wochenendeinsätzen wieder.

## Frage 7



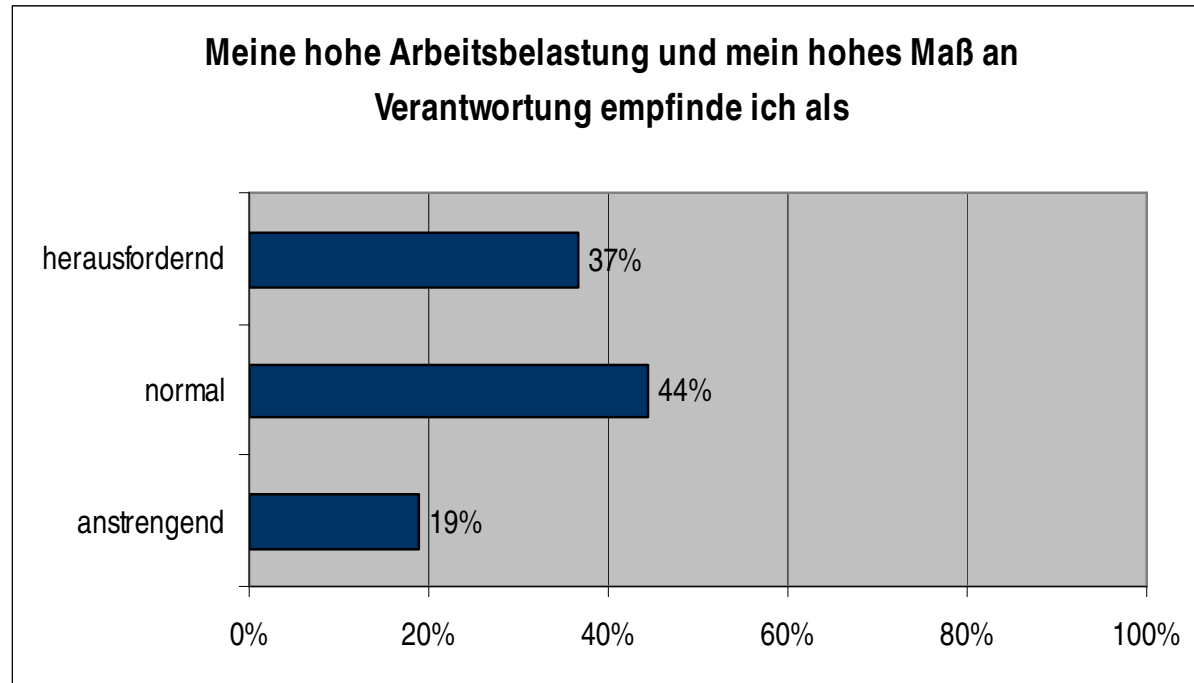
Trotz einer gestiegenen Arbeitsbelastung, langen Arbeitszeiten und enormer Verantwortung möchte die Mehrheit der Befragten in den nächsten fünf Jahre weiter auf diesem Level arbeiten. Ein Drittel möchte dieses sogar länger als fünf Jahre tun.

## Frage 8



Geld sowie Karriereanreize sind nicht die primären Gründe, warum die Befragten ihren Job ausüben. Vielmehr messen die Befragten intrinsischen Faktoren, wie dem Spaß am Job, der Herausforderung und der Anerkennung, eine hohe Bedeutung bei.

## Frage 9



83% der Befragten geben an, die Verantwortung und Arbeitsbelastung habe zugenommen. (Frage 6)

Nur 19 % der Befragten empfinden diese gestiegene Arbeitsbelastung und Verantwortung jedoch als anstrengend. Die restlichen 81% bewerten diese Entwicklung als normal oder herausfordernd.

## Frage 10

---

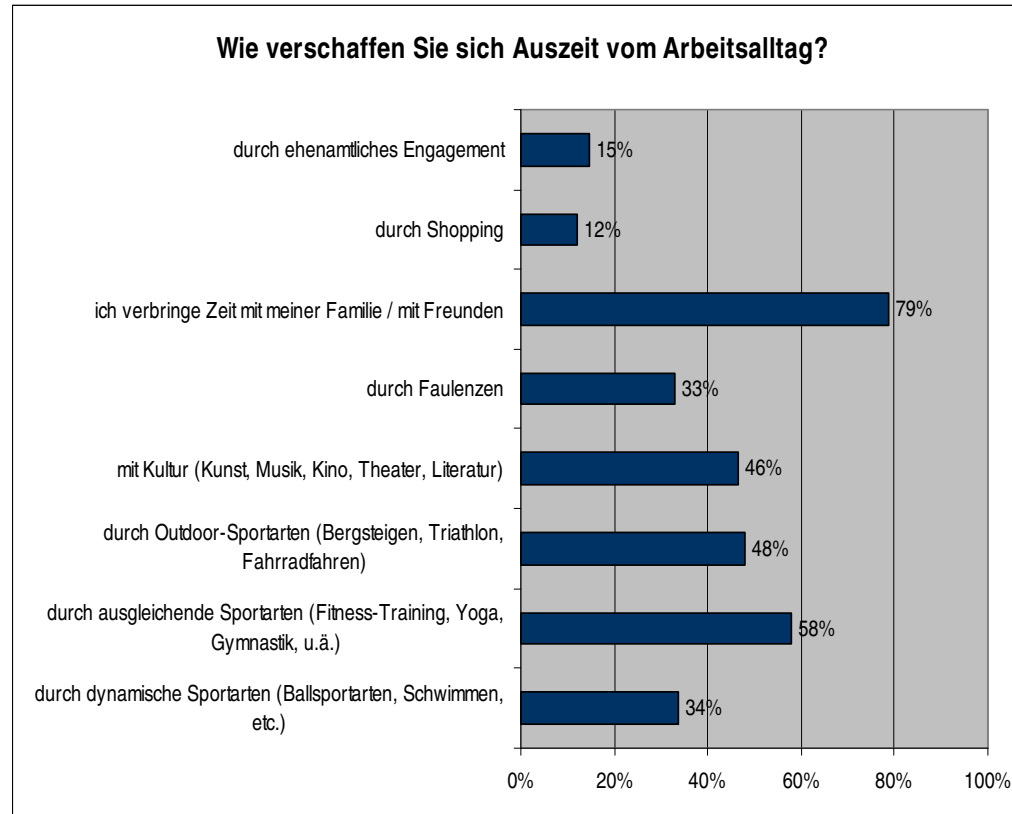
**Wie viele Urlaubstage haben Sie im vergangenen Jahr genommen?**

25 Tage / Jahr (Mittelwert)

Die Befragten haben 2006 im Durchschnitt 25 Tage Urlaub genommen.

Die Spanne an genommenen Urlaubstagen reicht von 3 bis zu 30 Tagen Urlaub.

# Frage 11



Die Familie spielt für 79% der Befragten bei der Freizeitgestaltung eine große Rolle.

Der Bereich Wellness / Fitness gewinnt bei 58% der Befragten an Bedeutung und wird als Auszeitmöglichkeit genutzt. Auch Extremsportarten sind als Kompensationsmöglichkeit zum stressigen Arbeitsalltag gefragt.

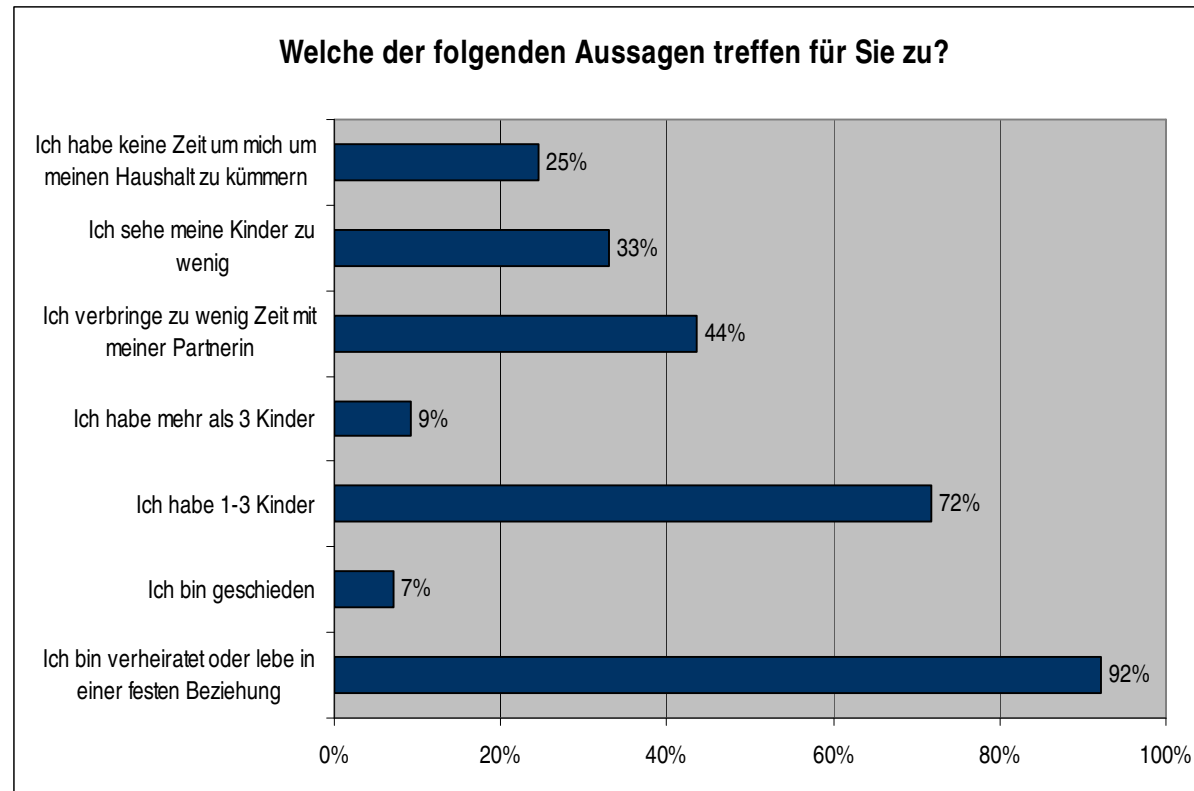
## Frage 12



Die gestiegenen Anforderungen im Beruf wirken sich negativ auf den Lebensstil aus.

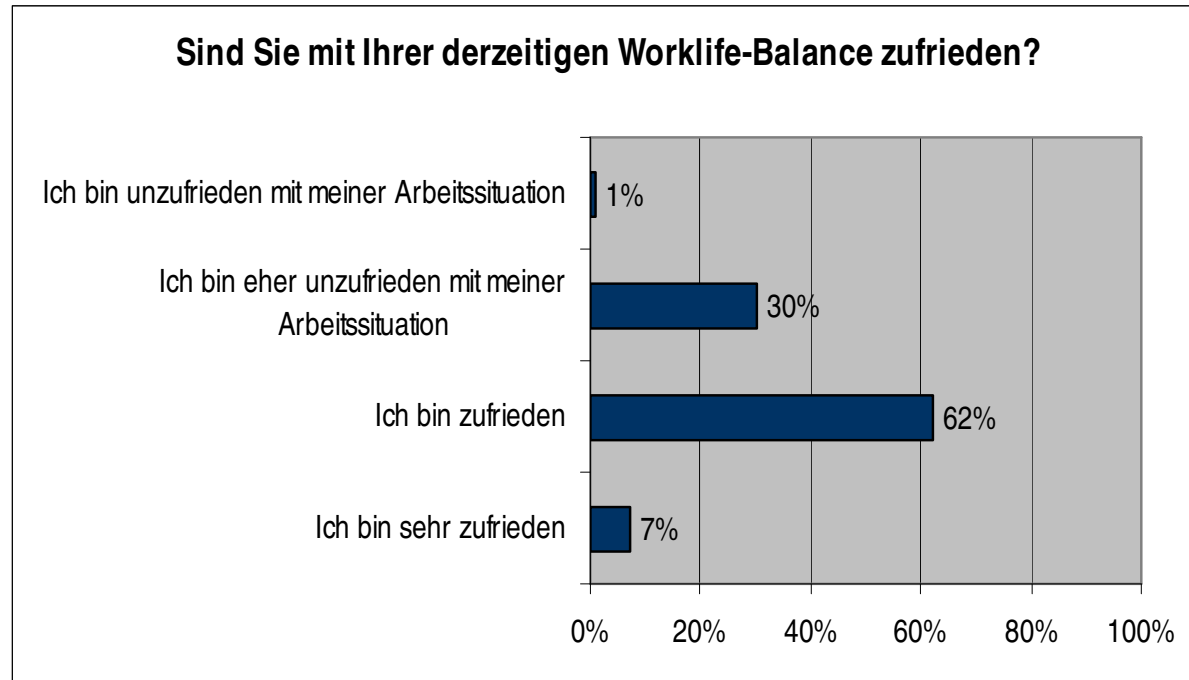
Drei Viertel der Befragten bewegen sich zu wenig und ein Fünftel der Befragten leidet an chronischem Schlafmangel. Ein Sechstel der Befragten gibt an, zu viel Alkohol und Nikotin zu konsumieren.

## Frage 13



92% der Befragten sind verheiratet bzw. leben in einer festen Beziehung. Drei Viertel der Befragten haben Kinder. Diese Lebenssituation bedeutet zum einen familiärer Rückhalt für die Befragten, stellt jedoch zugleich eine dauerhafte Herausforderung dar. (gerade unter Berücksichtigung der langen Arbeitszeit und den Wochenendeinsätzen)

## Frage 14



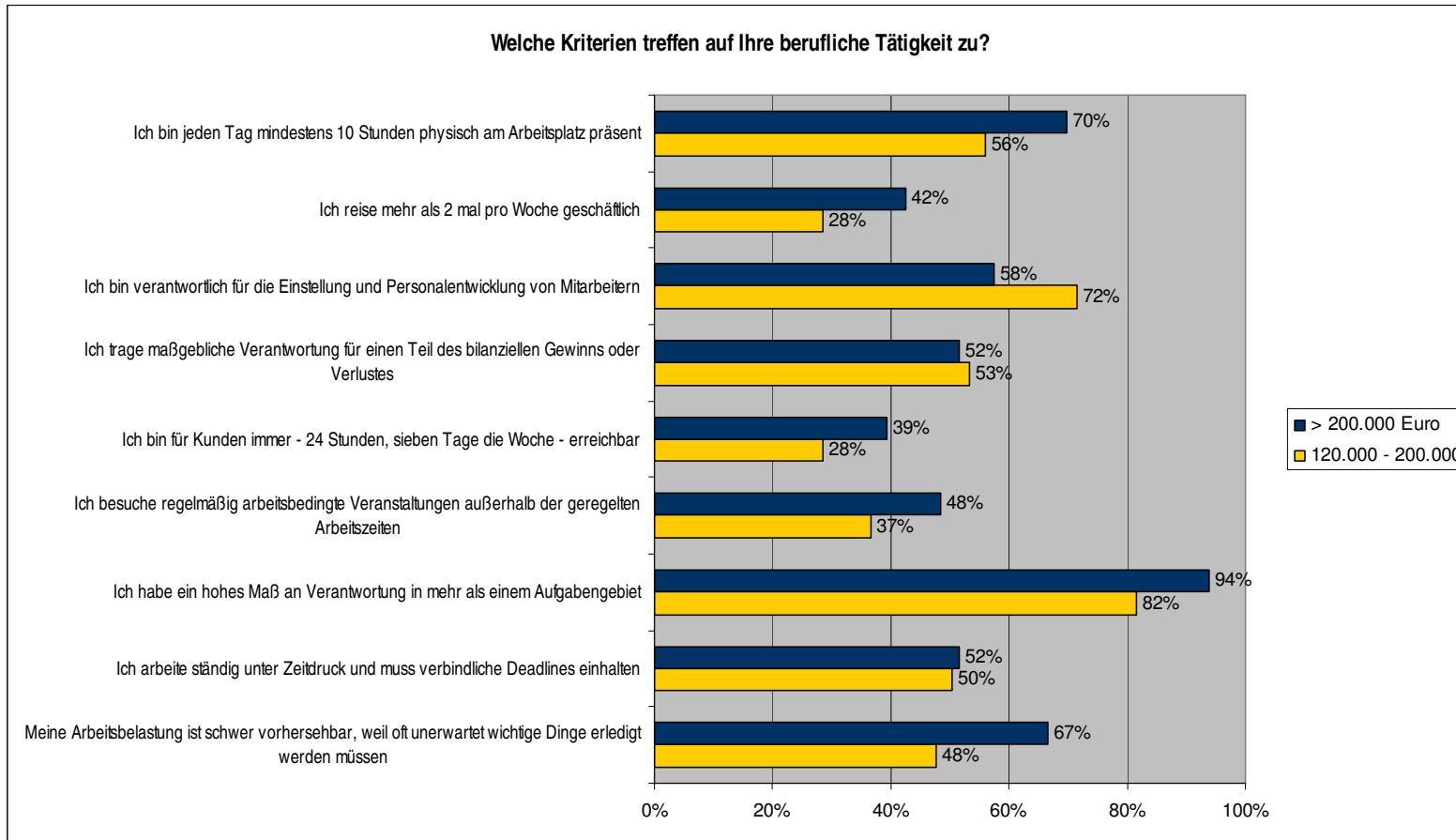
69% der Befragten sind trotz langer Arbeitszeiten und gestiegenen Anforderungen mit ihrer derzeitigen Worklife-Balance zufrieden oder sogar sehr zufrieden.

Es gibt also einen positiven Zusammenhang zwischen der Lebens- und Arbeitszufriedenheit und extremen Jobstrukturen.

## Clusterung nach Verdienst

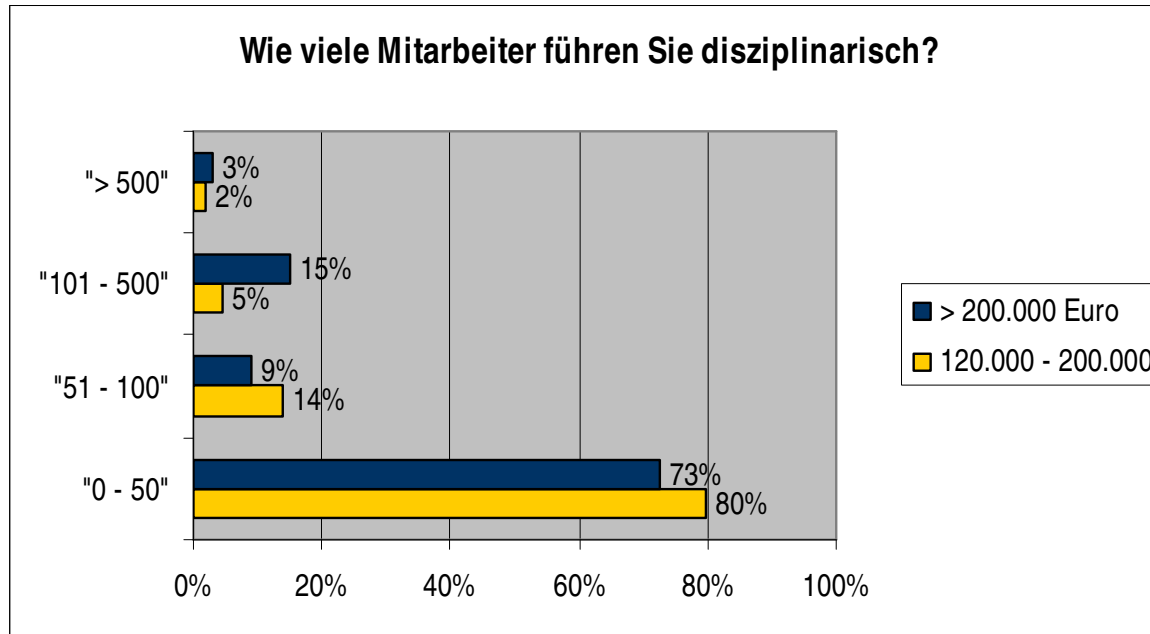
Verdienst 1	120.000 - 200.000	109 Befragte
Verdienst 2	> 200.000 Euro	33 Befragte

# Frage 1



Mit steigendem Gehalt steigt ebenfalls die Verantwortung.

## Frage 2



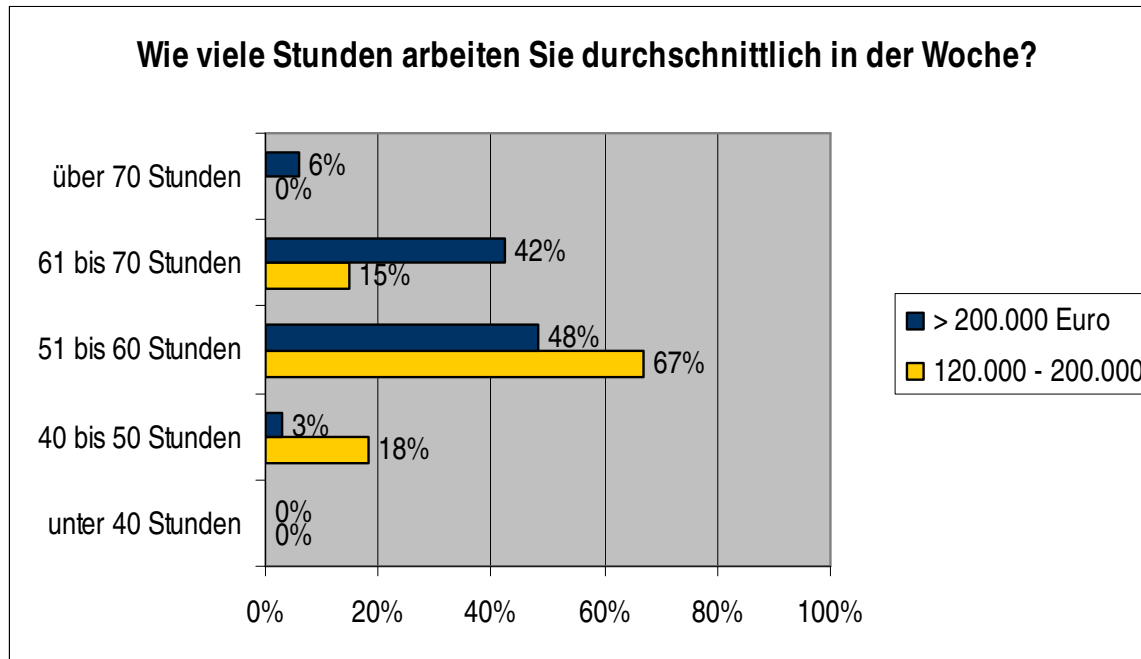
Im Durchschnitt führen die Befragten der Gehaltsklasse 120.000 – 200.000 Euro **51** Mitarbeiter.

Die Befragten der Gehaltsklasse > 200.000 Euro führen **68** Mitarbeiter.

18% der Top-Manager mit einem Gehalt über 200.000 Euro führen mehr als 100 Mitarbeiter disziplinarisch. In der Gehaltsklasse 120.000 bis 200.000 Euro sind es lediglich 7 % der Befragten.

Mit dem Gehalt steigt folglich die Personalverantwortung.

## Frage 3



Davon arbeiten die Befragten der Gehaltsklasse 120.00 – 200.000 Euro durchschnittlich **4** Stunden zu Hause.

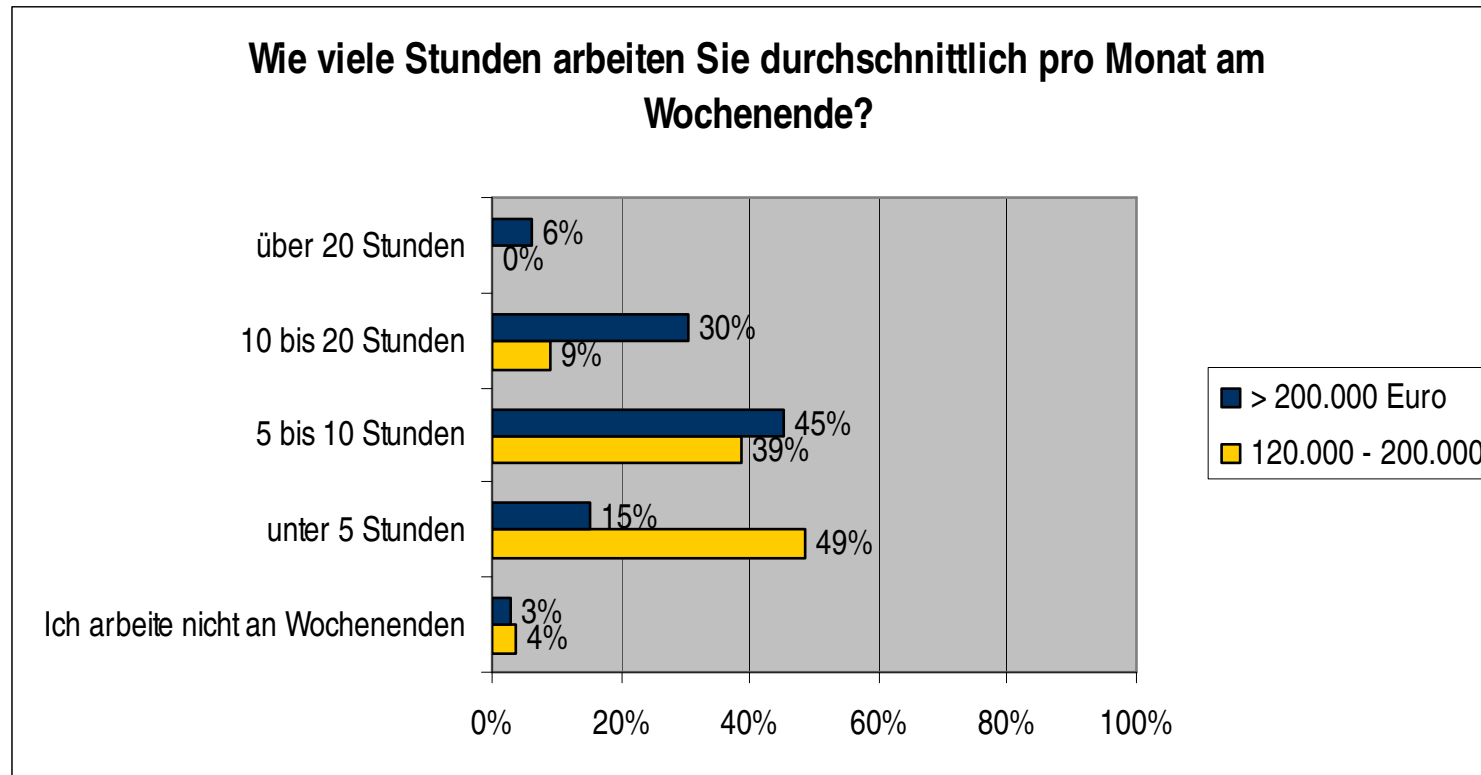
Die Befragten mit einem Gehalt über 200.000 Euro arbeiten durchschnittlich **7** Stunden zu Hause.

Circa die Hälfte der Top-Manager mit einem Gehalt über 200.000 Euro arbeitet mehr als 60 Stunden in der Woche und hat somit einen Arbeitstag von über 12 Stunden.

Die Mehrheit der Befragten in der Gehaltsklasse 120.000-200.000 Euro arbeitet 51-60 Stunden.

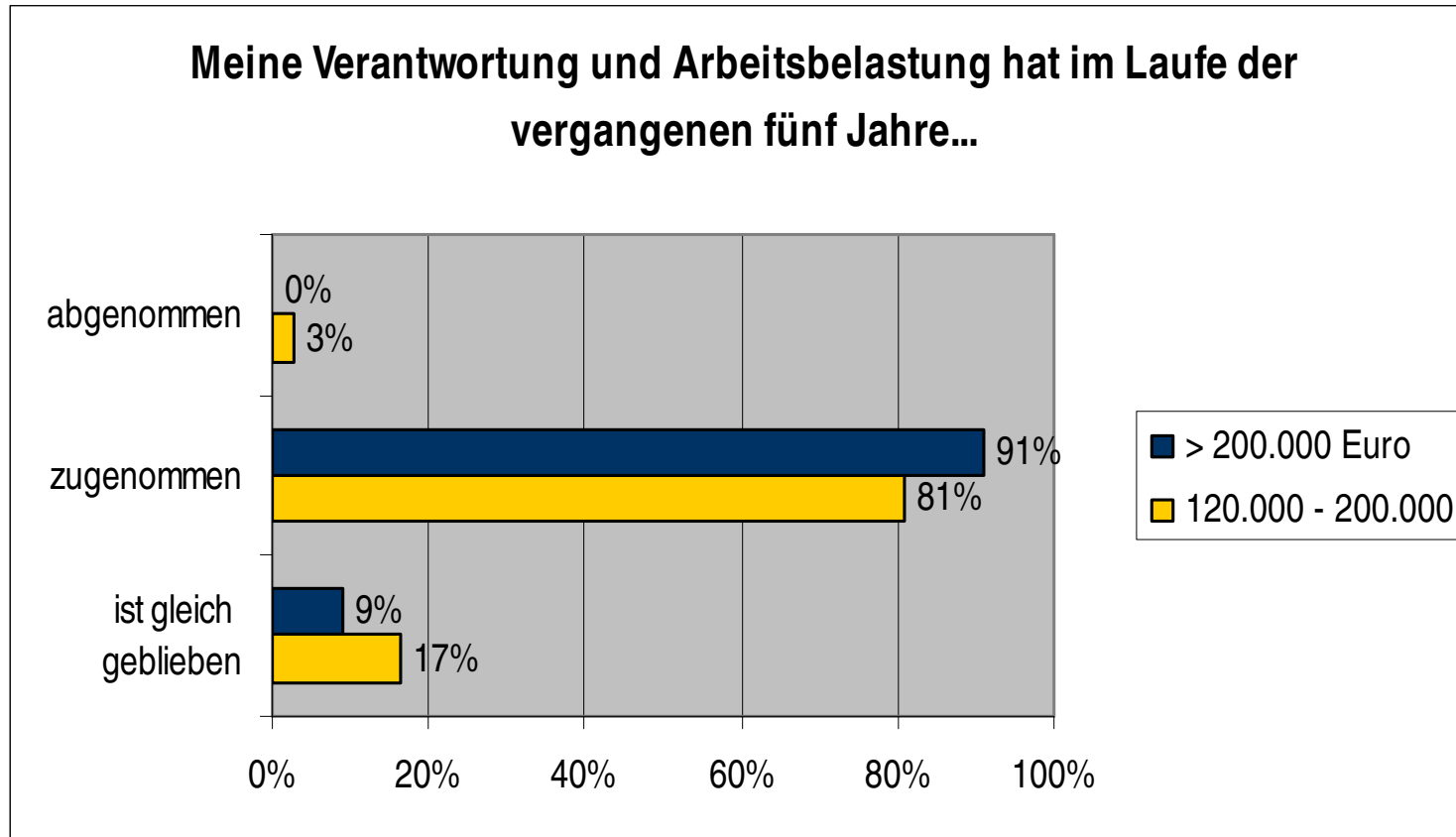
Mit dem Gehalt steigt folglich auch die Arbeitszeit.

## Frage 5



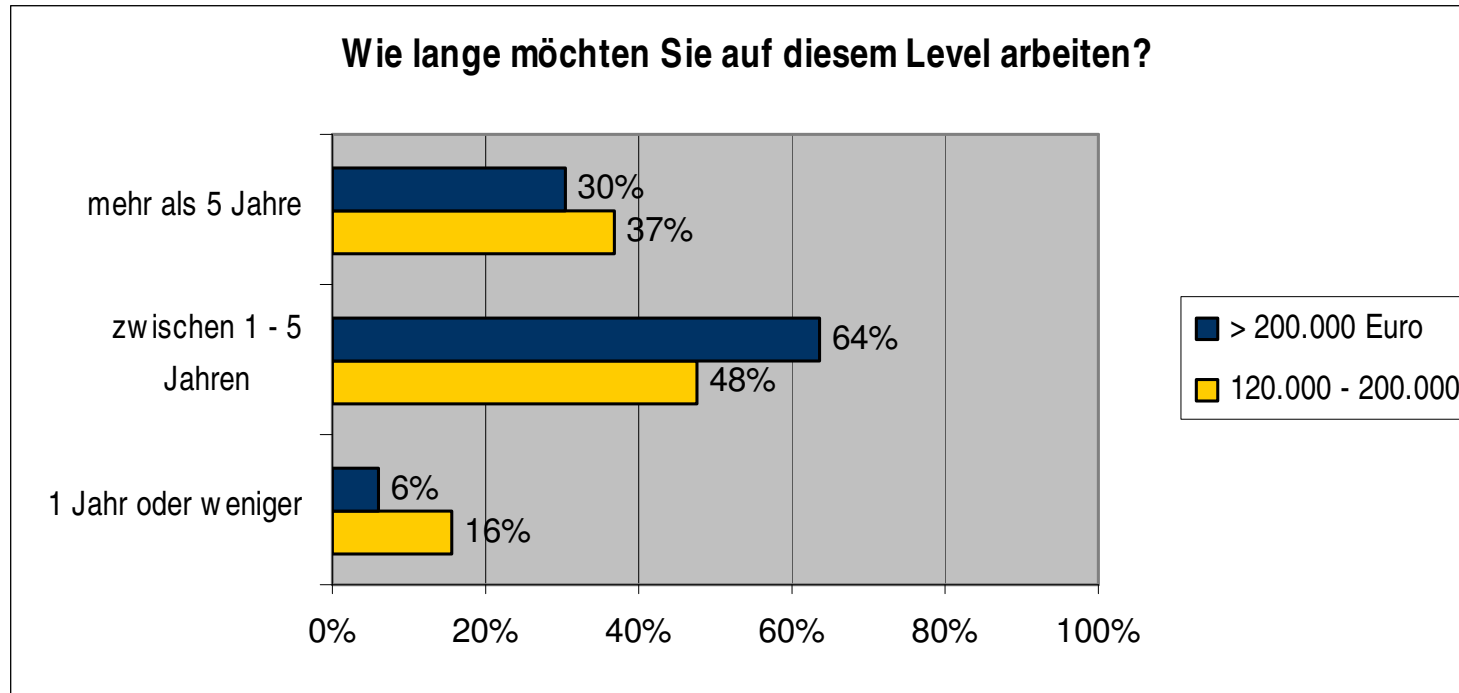
45% der Top-Manager verwenden einen Tag des Wochenendes, um zu arbeiten. Ein Drittel arbeitet sogar Samstags und Sonntags. Mit steigendem Gehalt sind die Befragten folglich bereit, ihre Freizeit für die Arbeit zu opfern.

## Frage 6

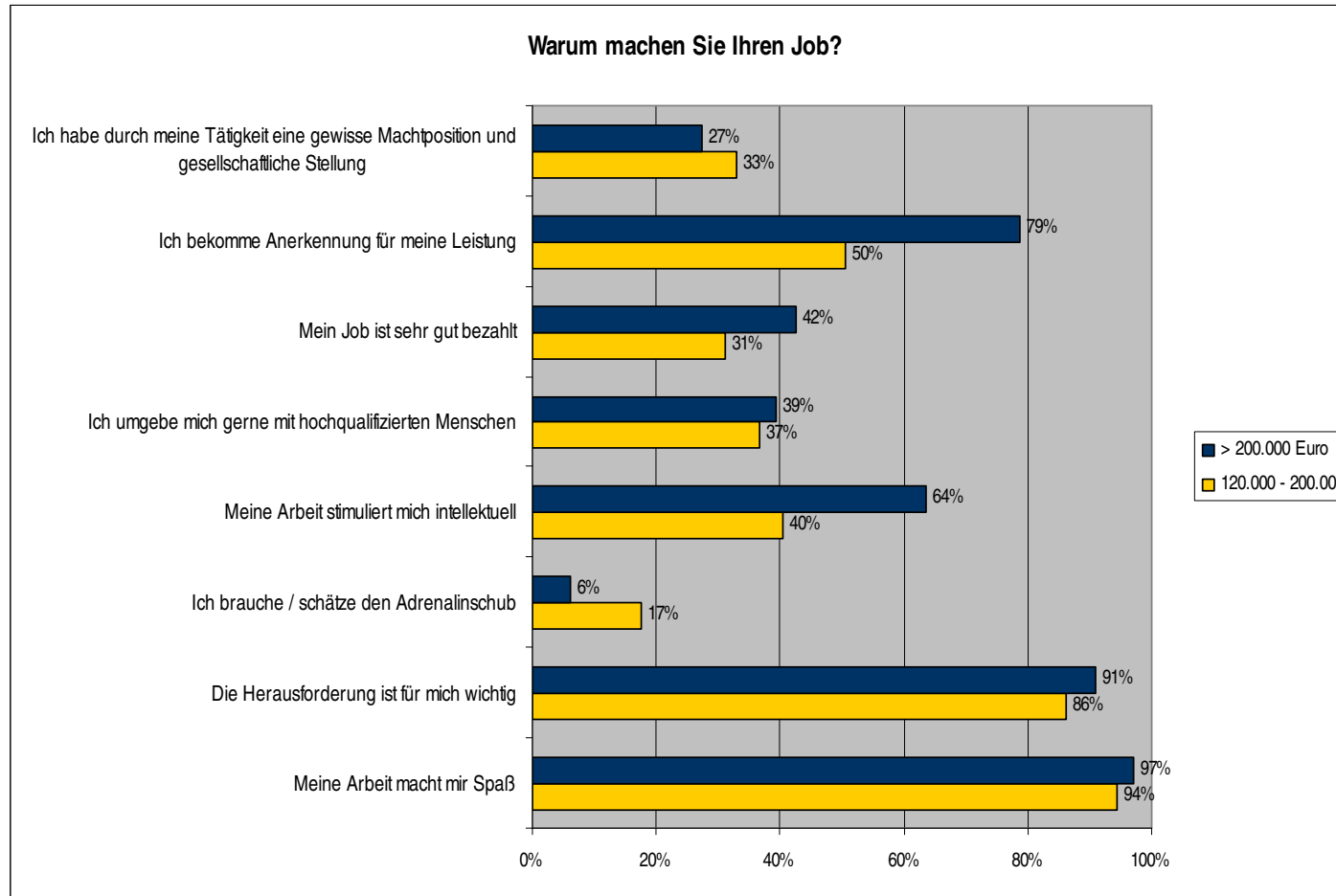


Gehaltsunabhängig hat die Verantwortung und Arbeitsbelastung in den vergangenen fünf Jahren bei über 80% der Befragten zugenommen.

## Frage 7

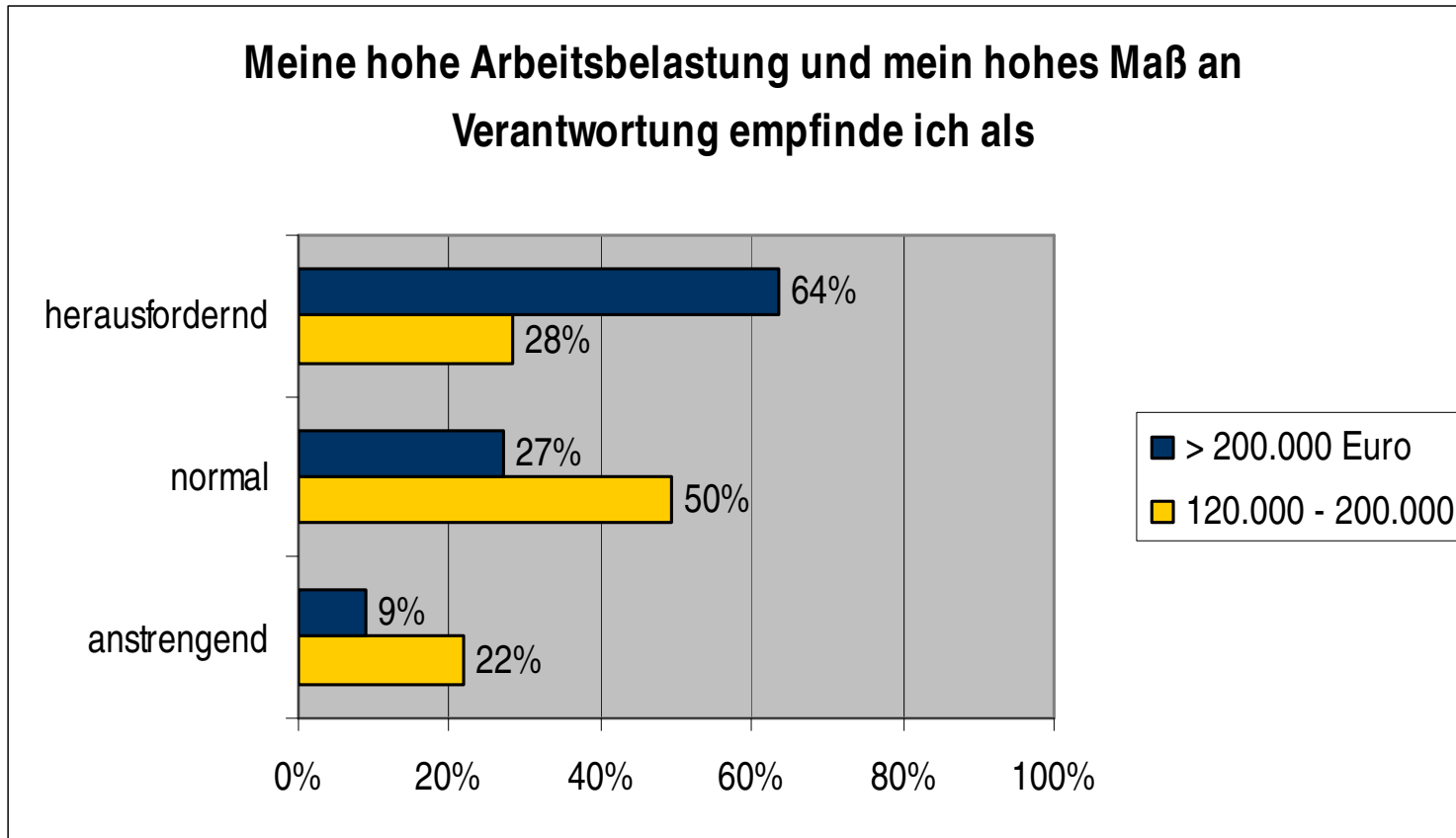


## Frage 8



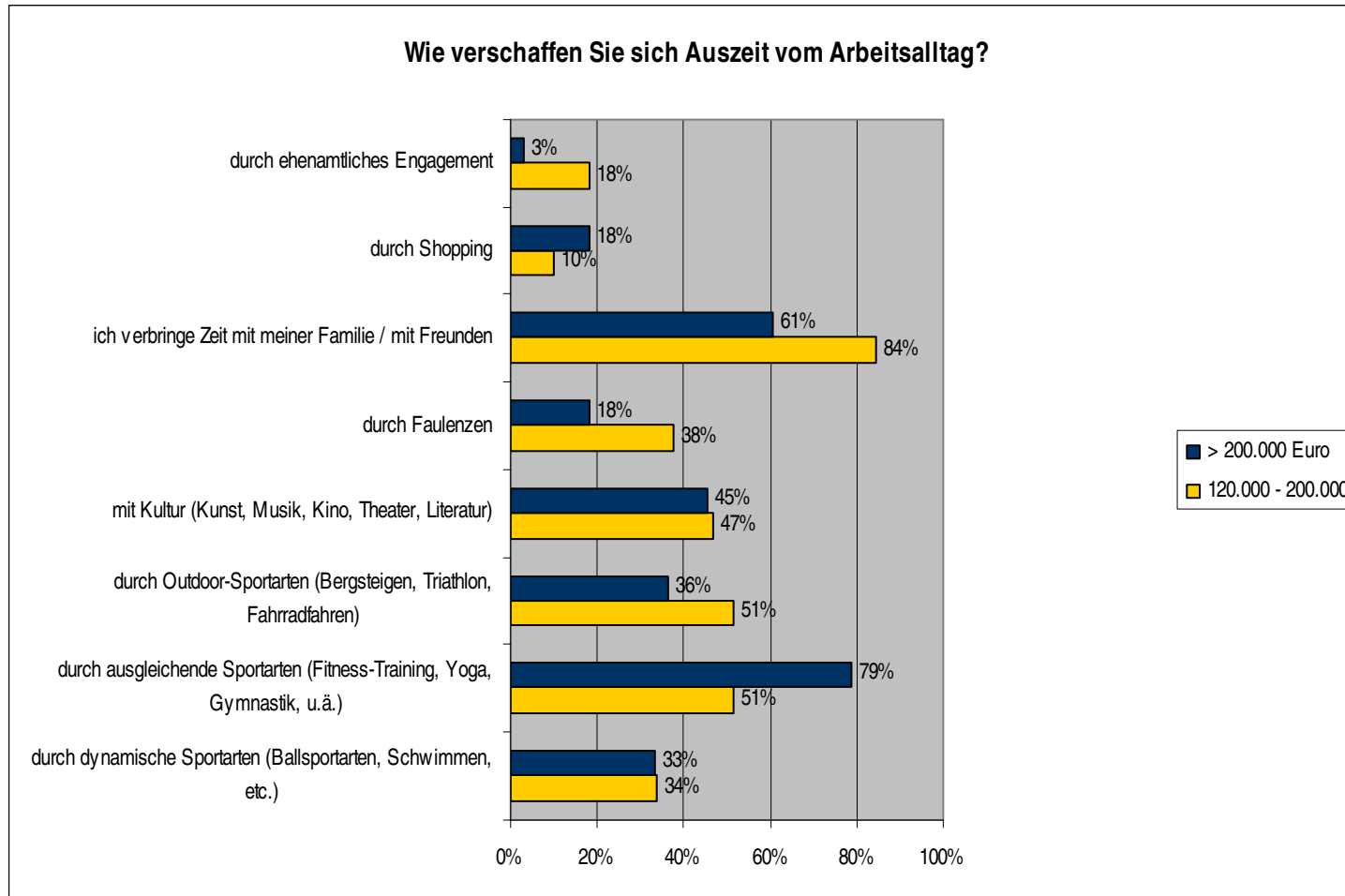
Die Herausforderung und der Spaß an der Arbeit sind für die Befragten des Top- und Mittelmanagements ausschlaggebende Gründe, warum sie ihren Job machen und die gestiegene Arbeitsbelastung in Kauf nehmen. 79% der Top-Manager werden zusätzlich durch Anerkennung und Bewunderung ihrer Mitmenschen motiviert.

## Frage 9



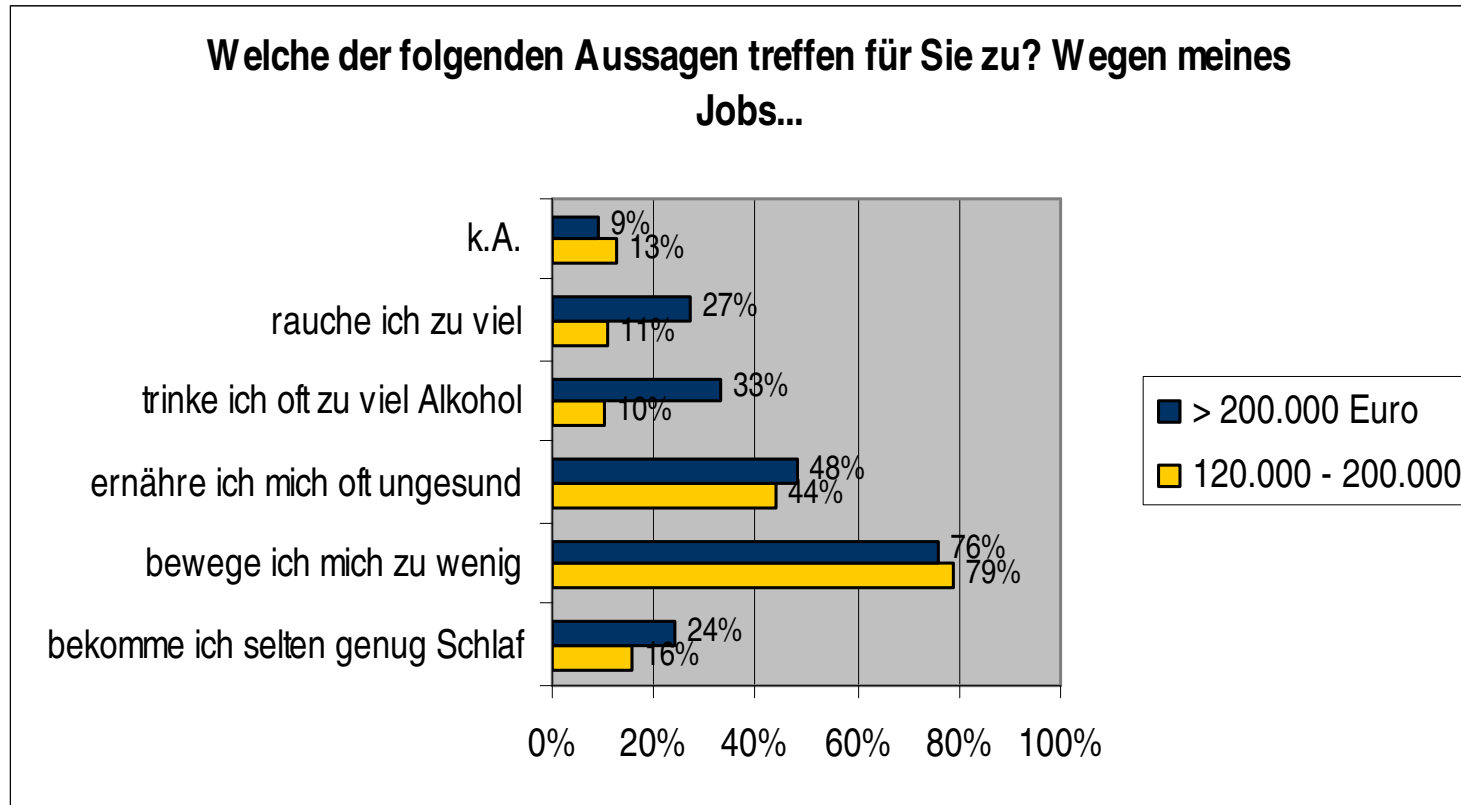
Weit über die Hälfte der Top-Manager sehen die Arbeitsbelastung und Verantwortung als Herausforderung. (= Eine hohe Arbeitsbelastung kann motivieren)

# Frage 11



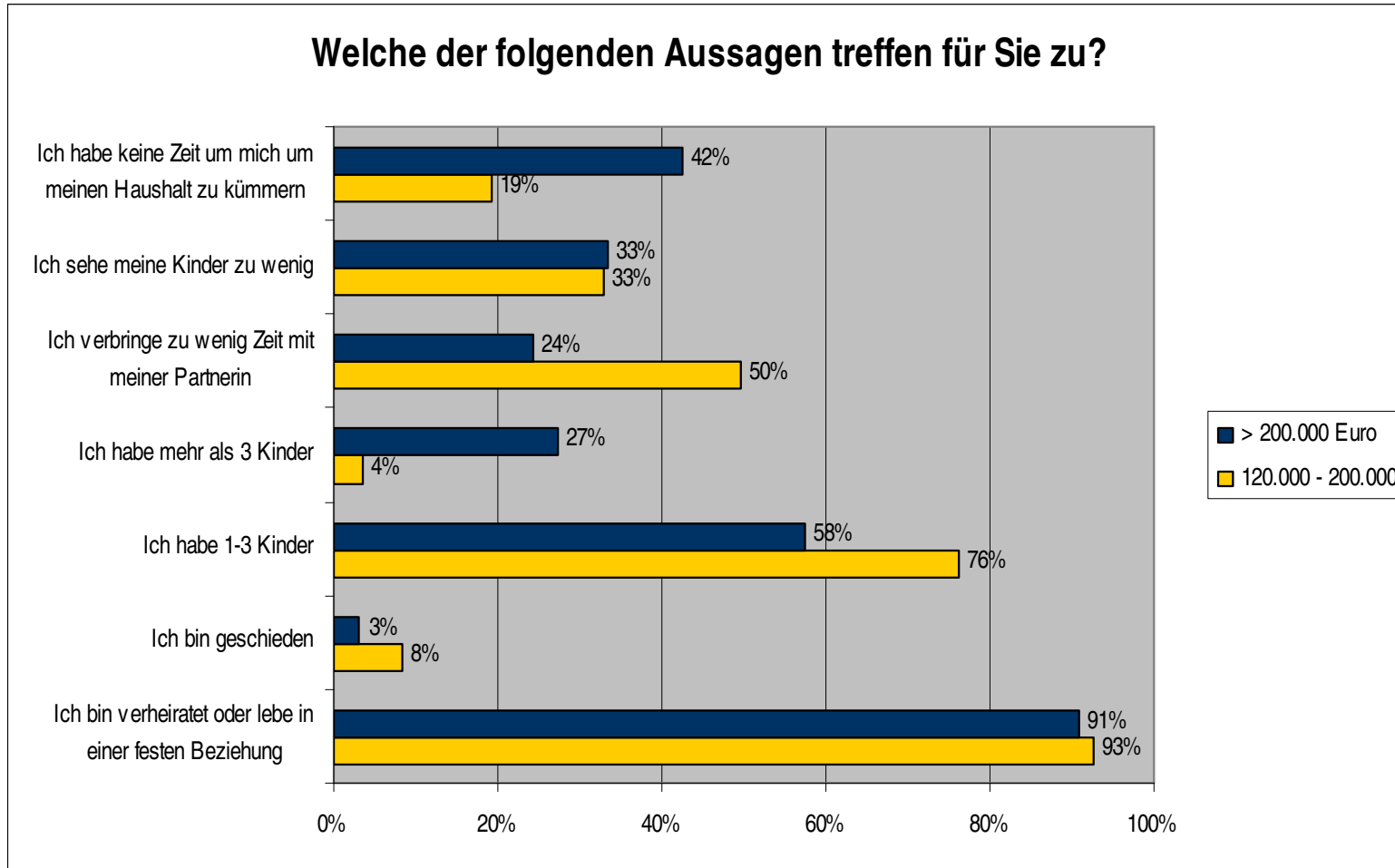
Das Bedürfnis nach ausgleichenden Sportarten ist gerade bei den Top-Managern sehr groß. Die Befragten des Mittel-Managements nutzen gemeinsame Zeit mit Familie und Freunden, um sich Auszeit vom Arbeitsalltag zu verschaffen.

## Frage 12

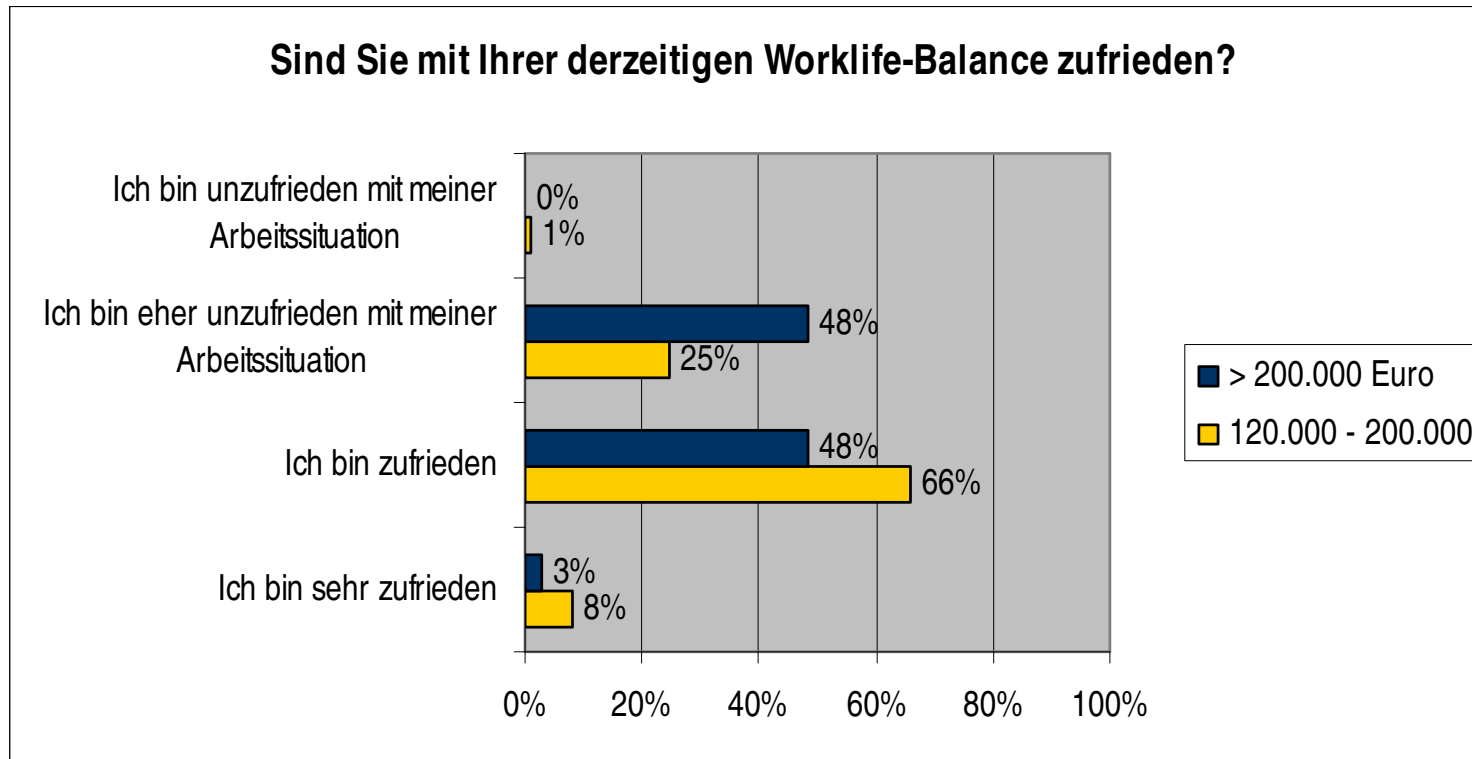


Ein Drittel der Top-Verdiener geben an, zu viel zu rauchen und Alkohol zu trinken. In der Gehaltsklasse 120.000-200.000 Euro geben dies lediglich 10% an. Je höher das Gehalt, desto größer ist die Verantwortung und desto ungesünder ist der Lebensstil. Drei Viertel der Befragten klagen – unabhängig vom Gehalt – über Bewegungsmangel.

# Frage 13



## Frage 14



Knapp drei Viertel der Befragten des Mittel-Managements und die Hälfte der befragten Top-Manager sind trotz der zuvor erwähnten Nachteile mit ihrer derzeitigen Worklife-Balance zufrieden bzw. sehr zufrieden.